

SCHWEIZERISCHE GESELLSCHAFT
FÜR SKANDINAVISCHES STUDIEN

Vierundzwanzigster Jahresbericht
1988 - 1989 (1)

Der letzte Jahresbericht hätte mit der Jahresgabe für das Gesellschaftsjahr 1987/88 verschickt werden sollen. Da sich die Herausgabe von Band 18 der BNPh aber verzögerte, werden der dreiundzwanzigste und vierundzwanzigste Jahresbericht zusammen versandt.

Die am 16. November 1961 in Zürich gegründete Schweizerische Gesellschaft für skandinavische Studien, seit 1966 Mitglied der Schweizerischen Akademie der Geisteswissenschaften, Sektion 2 (vormals Schweizerische Geisteswissenschaftliche Gesellschaft), führte im Berichtsjahr 5 Vortragsveranstaltungen durch, grösstenteils in Verbindung mit den Universitäten Zürich, Basel und Bern:

22. November 1988 in Zürich:

Prof. Dr. Ulf Teleman (Universität Lund), "Konsten att svära på svenska"; Prof. Teleman hielt ausserdem an den Universitäten Zürich, Basel und Bern Gastvorlesungen über das Thema "Sprache und Gesellschaft. Hauptlinien der schwedischen Sprachgeschichte im 20. Jahrhundert".

13. Januar 1989 in Zürich:

Lic.phil. Verena Stössinger (Basel), "Fern fra Danmark – Dänische Literatur in deutscher Übersetzung seit 1945"; anschliessend gemeinsames traditionelles Smörgåsbord.

9. Februar 1989 in Basel:

Prof. Dr. Frederic Amory (Universität San Francisco), "The Test of Strength in Grettis Saga"; zudem hielt Prof. Amory an den Universitäten Zürich und Basel Gastvorlesungen über das Thema "Loaded Words, Ominous Silences, and Violence in the Sagas: An Essay in Pragmatics".

9. Mai 1989 in Zürich:

Prof. Dr. Bengt R. Jonsson (Svenskt visarkiv und Universität Stockholm), "Die Schlacht bei Lena 1208 – Ein schwedisches Morgarten in Wirklichkeit, Sage und Lied"; ausserdem hielt Prof. Jonsson einen Vortrag an der Universität Zürich zum Thema "Folkungar, brudrov och ballader".

1988 - 1989 (2)

17. Juni 1989 in Zollikon/Zürich:

Prof. Dr. Lars Huldén (Universität Helsingfors), "Zwischen Erde und Himmel. Lars Huldén über sein eigenes Werk und die Dichtung anderer finnland-schwedischer Poeten"; ordentliche Generalversammlung. Prof. Huldén hielt auch Gastvorlesungen an den Universitäten Zürich und Basel über das Thema "Die nordische Mythologie in der finnland-schwedischen Dichtung".

In Zusammenarbeit mit der Vereinigung der Freunde Finnlands führte die SGSS auch eine Dichterlesung mit Lars Huldén in Bern durch. Die Einführung hielt Inga-Lill Nissas.

Die meisten Veranstaltungen genossen die finanzielle Unterstützung verschiedener Institutionen in der Schweiz und in Skandinavien: der Schweizerischen Akademie der Geisteswissenschaften, der Schwedischen Botschaft in Bern und der Informationszentralen für Finlands Litteratur in Helsingfors.

Die Beziehungen zur SAGW gestalteten sich im Berichtsjahr wieder sehr fruchtbar. Nachdem die Dachorganisation die SGSS im Jahr 1988 mit nicht weniger als Fr. 34'400.- subventioniert hatte, bewilligte sie auch 1989 den nachgesuchten Beitrag von Fr. 22'000.- in vollem Umfang, der für die Veröffentlichung von Band 20 der BNPh vorgesehen ist. An der Präsidentenkonferenz und der Abgeordnetenversammlung, die beide am 2. Juni 1989 in Solothurn stattfanden, war unsere Gesellschaft durch Oskar Bandle bzw. Jürg Glauser vertreten.

Auch die Auslandbeziehungen waren im Gesellschaftsjahr 1988/89 sehr erfreulich. Neben den bereits erwähnten Besuchen ausländischer Gastreferenten hielten auch mehrere Mitglieder der SGSS Vorträge im Ausland: so sprach der Ko-Präsident Hans-Peter Naumann am Internationalen Saga-Kongress in Spoleto und am Nordischen Namenforscherkongress in Brandbjerg/Jylland, der Präsident Oskar Bandle in Det Norske Videnskapsakademi in Oslo. Den Höhepunkt der Auslandsbeziehungen bildete jedoch zweifellos die Durchführung der 17. Studienkonferenz der IASS, die vom 7. bis 12. August 1988 stattfand und von den Abteilungen für Nordische Philologie an den Universitäten Zürich und Basel in Zusammenarbeit mit der SGSS organisiert wurde. Die von knapp 200 Teilnehmern aus 22 Ländern besuchte, ca. 80 Vorträge in Plenum und Arbeitsgruppen umfassende Tagung war ganz der Thematik "Nordische Romantik" (im weitesten Sinn) gewidmet und stellte die verschiedensten Probleme zur Diskussion: Wesensbestimmung und Abgrenzung der Romantik gegenüber anderen Perioden und Nachbarliteraturen, Stil- und Gattungsgeschichtliches, Romantik und Gesellschaft, Frauenbild und Frauenliteratur der Romantik, Romantik und Modernismus/Postmodernismus. Damit wurde von nordistischer Seite ein wichtiger Beitrag zu der seit einiger Zeit wieder aktuell gewordenen Romantik-Diskussion geleistet und ein Anstoss für weitere fruchtbare Beschäftigung mit dem zentralen Forschungsgebiet gegeben. Den Gesellschaftsmitgliedern, welche persönlich, u.a. durch die Beherbergung ausländischer Teilnehmer, zum Gelingen des Kongresses beigetragen haben, sei an dieser Stelle ein besonderer Dank ausgesprochen.

Der Mitgliederbestand beträgt zurzeit ca. 250. Die Mitgliederbeiträge wurden von der Generalversammlung 1989 unverändert belassen und betragen demnach:

Patronatsmitglieder	Fr. 60.- (minimal)
Aktiv- und Passivmitglieder	Fr. 45.-
Ehepaare (fakultativ)	Fr. 50.-
Studenten	Fr. 20.-

Vorstand und Redaktion setzen sich im kommenden Gesellschaftsjahr wie folgt zusammen:

Präsident: Professor Dr. Dr. h.c. plur. Oskar Bandle
Universitäten Zürich und Basel;
Adresse: Am Pfisterhölzli 22, 8606 Greifensee

Ko-Präsident: Professor Dr. Hans-Peter Naumann, Universität Zürich;
Adresse: Summerauweg 5, 8623 Wetzikon ZH

Vize-Präsident: Professor Dr. Egon Wilhelm,
Adresse: Postfach 474, 8610 Uster 1

Quästorin: Dr. Angelika Linke, Universität Zürich;
Adresse: Freiestrasse 131, 8032 Zürich

Sekretärin: lic.phil. Renate Walder, Universität Zürich;
Adresse: Goldhaldenstrasse 5, 8702 Zollikon

Beisitzer: cand.mag. Tom Brøndsted,
Universitäten Basel und Zürich;
Adresse: Haltingerstrasse 15, 4057 Basel

lic.phil. Anna Furrer, Universität Basel;
Schweizeraustrasse 44, 4132 Muttenz

Dr. Jürg Glauser, Universität Zürich;
Adresse: Reutlenring 20, 8302 Kloten

Dr. Christine Holliger, Universität Zürich;
Adresse: Thurwiesenstrasse 5, 8037 Zürich

Dr. Regula Schmid, Universität Zürich;
Adresse: Hofackerstrasse 18, 8637 Laupen

Redaktion der "Beiträge zur nordischen Philologie": Oskar Bandle, Jürg Glauser, Christine Holliger, Hans-Peter Naumann, Egon Wilhelm.

Geschäftsstelle:

Schweizerische Gesellschaft für skandinavische Studien, c/o Abteilung für Nordische Philologie, Rämistrasse 74, 8001 Zürich, Tel. (01) 257 25 15.